

### Planzeichenerklärung

Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 BauNVO  
in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)

#### Art der baulichen Nutzung

§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuchs -BauGB-



Gewerbegebiete



überbaubare Grundstücksflächen

Nicht überbaubare Grundstücksflächen

#### Maß der baulichen Nutzung

§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des BauGB

(1.6)

Geschoßflächenzahl (GFZ)

0,8

Grundflächenzahl (GRZ)

III

Zahl der Vollgeschosse als Höchstzahl

#### Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

§ 9 Abs. 1 Nr. 2 des BauGB

a

abweichende Bauweise

Baugrenze

#### Verkehrsflächen

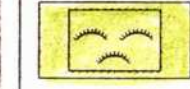
§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 des BauGB



Straßenverkehrsflächen



Straßenbegrenzungslinie



Verkehrsbegleitgrün

#### Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

§ 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 des BauGB



verrohrter Graben (unterirdisch)

#### Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft

§ 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 6 des BauGB



gepl. Graben

#### Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs  
der Bebauungsplanänderung

#### Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in v. m. § 40 der Niedersächsischen  
Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Papenburg die 6. Änderung dieses Bebauungsplanes Nr. 13

bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung  
beschlossen.

Papenburg, den 27.7.1999

Bürgermeister



Verfahrensvermerke

Änderungsbeschluß

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 25.3.1999 die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 beschlossen.  
Der Änderungsbeschluß ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB am 3.5.1999 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Papenburg, den 27.7.1999

Bürgermeister i.V.

Erster Stadtrat



Planunterlage

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte

Landkreis Emsland

Stadt Papenburg

Gemarkung ASD

Flur 4/6/7/8

Maßstab 1:1000

Antragsbuch Nr. L4-437/99

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Niedersächsischen  
Vermessungs- und Katastergesetzes vom 2.7.1985, Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom  
19.09.1989, Nds. GVBl. S. 345).  
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen  
Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom Juli 99). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der  
Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch richtig. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die  
Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 26. Juli 1999



Vermessungs- u. Katasterbehörde Emsland  
Katasteramt Papenburg  
(Notelberg)  
Vermessungsamtsrat

Planverfasser

Der Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Fachbereich Planung der Stadt Papenburg.

Papenburg, den 27.7.1999

Bürgermeister

Bauberrat

#### Öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 25.3.1999 dem Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplanes und der  
Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der  
öffentlichen Auslegung wurden am 3.5.99 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes  
und der Begründung haben vom 11.5.99 bis 10.6.99 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den 27.7.1999

Bürgermeister i.V.

Erster Stadtrat



Öffentliche Auslegung mit Einschränkung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 25.3.1999 dem geänderten Entwurf der 6. Änderung des  
Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gem. § 3 (3),  
Satz 1, zweiter Halbsatz BauGB beschlossen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 11.5.99 ortsüblich  
bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 11.5.99 bis 10.6.99  
gem. § 3 Abs. 2 / § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den 27.7.1999

Bürgermeister i.V.

Erster Stadtrat

#### Vereinfachte Änderung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 25.3.1999 dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes  
und der Begründung zugestimmt. Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 3 BauGB wurde mit Schreiben vom  
11.5.99 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 10.6.99 gegeben.

Papenburg, den 27.7.1999

Bürgermeister i.V.

Erster Stadtrat

#### Satzungsbeschluß

Der Rat der Stadt Papenburg hat die 6. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Anregungen gem. § 3 Abs.  
2 BauGB in seiner Sitzung am 15.7.99 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 27.7.1999

Bürgermeister



#### Inkrafttreten

Die Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB am 13.8.99 im Amtsblatt des Landkreises  
Emsland Nr. 19 bekanntgemacht worden. Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 13.8.99  
rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den 27.7.99

Bürgermeister i.A.



Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 6. Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens-  
oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den 27.7.99

Bürgermeister i.A.

#### Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht  
geltend gemacht worden.

Papenburg, den 27.7.99

Bürgermeister i.A.

STADT PAPENBURG  
6. ÄNDERUNG DES  
BEBAUUNGSPLANES NR. 13  
"AN DER RHEDER STRASSE"

1. Ausfertigung (handschriftl.)

STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG

MASSTAB: 1:1000

Plannummer:

Datum:

Gezeichnet:

Bearbeitet: